

DGUV V3 Prüfplaketten – was ist Pflicht?

Die DGUV Vorschrift 3 regelt die Prüfung elektrischer Betriebsmittel und Anlagen. Unternehmen sind verpflichtet, diese Prüfungen regelmäßig durchzuführen und ordnungsgemäß zu dokumentieren. Prüfplaketten spielen dabei eine zentrale Rolle.

1. Was ist die DGUV Vorschrift 3?

Die DGUV Vorschrift 3 (ehemals BGV A3) ist eine Unfallverhütungsvorschrift der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. Sie verpflichtet Arbeitgeber dazu, elektrische Anlagen und Betriebsmittel regelmäßig auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen zu lassen.

2. Welche Geräte müssen geprüft werden?

Grundsätzlich müssen alle elektrischen Betriebsmittel geprüft werden, die im Unternehmen eingesetzt werden.

- Ortsveränderliche elektrische Geräte (z. B. Werkzeuge, Verlängerungskabel, Bürogeräte)
- Ortsfeste elektrische Anlagen und Maschinen
- Baustromverteiler
- Netz- und Ladegeräte
- Verlängerungs- und Anschlussleitungen

3. Sind DGUV V3 Prüfplaketten Pflicht?

Eine Prüfplakette ist gesetzlich nicht ausdrücklich vorgeschrieben, sie hat sich jedoch als anerkannter Standard etabliert. Sie dient als sichtbarer Nachweis, dass eine Prüfung durchgeführt wurde und unterstützt die rechtssichere Dokumentation.

4. Welche Angaben muss eine Prüfplakette enthalten?

- Datum der Prüfung
- Nächster Prüftermin
- Kennzeichen oder Name des Prüfers
- Optional: Inventar- oder Gerätenummer

5. Prüfintervalle nach DGUV V3

Die Prüffristen richten sich nach Art des Gerätes, Einsatzort und Beanspruchung. Typische Intervalle sind:

- Bürogeräte: alle 24 Monate
- Werkzeuge & Baustellengeräte: alle 3 bis 12 Monate

- Baustromverteiler: häufig alle 3 Monate
- Verlängerungsleitungen: je nach Einsatzort 6 bis 12 Monate

6. Konsequenzen bei fehlender Kennzeichnung

Fehlende oder unklare Kennzeichnungen können im Schadensfall zu Problemen führen. Bei Kontrollen durch Berufsgenossenschaften oder Aufsichtsbehörden kann eine mangelhafte Dokumentation als Ordnungswidrigkeit gewertet werden.

7. Fazit

DGUV V3 Prüfplaketten sind ein unverzichtbares Hilfsmittel für die betriebliche Sicherheit. Sie schaffen Transparenz, erleichtern Kontrollen und tragen zur rechtssicheren Organisation von Prüf- und Wartungsprozessen bei.